

## Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Bachelorstudiengang

# Digital Transformation in Business and Society

(B.Sc.)



[www.uni-passau.de/DigitalTransformationInBusinessAndSociety/](http://www.uni-passau.de/DigitalTransformationInBusinessAndSociety/)

Gilt ab Studienbeginn Wintersemester 2020/21 (Version 2020).

## Kurzbeschreibung

Die Digitalisierung verändert unsere Wirtschaft und Gesellschaft grundlegend. Aus den Wechselwirkungen zwischen Organisationen und IT entsteht Bedarf für Fachkräfte, die ein breites wirtschaftswissenschaftliches Verständnis sowie technische Kompetenzen haben, um den digitalen Wandel mitzugestalten.

Der Bachelorstudiengang Digital Transformation in Business and Society befähigt Sie, diese Schlüsselrolle zu übernehmen. Der Studiengang ist wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtet und ermöglicht Ihnen eine interdisziplinäre Schwerpunktsetzung. Sie können sich wahlweise auf die Bereiche Management oder Information Systems (Wirtschaftsinformatik) spezialisieren und sich zusätzliche Kenntnisse in digitaler Kommunikationswissenschaft, IT-Recht oder Psychologie aneignen. Damit sind Sie in der Lage, die digitale Transformation von Organisationen zu unterstützen und neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden zwei Masterstudiengänge in Business Administration und Wirtschaftsinformatik angeboten, die auf den Bachelorstudiengang aufbauen.

## Berufsperspektiven

Der digitale Wandel stellt alle Bereiche der Wirtschaft und der Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Daher steigt die Nachfrage nach Expertinnen und Experten sowie nach Führungskräften, die nicht nur über wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen verfügen, sondern auch fundierte Methoden-, Daten- und Digitalisierungskompetenzen mitbringen.

Als Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs „Digital Transformation in Business and Society“ sind Sie in vielerlei Hinsicht für die Herausforderungen der digitalisierten Welt vorbereitet:

- bei der Mitentwicklung und Ausgestaltung von Digitalisierungsstrategien von Unternehmen und Organisationen, zum Beispiel im Business Development oder in Strategie- und IT-Beratungsunternehmen,
- in neuen Berufsfeldern und Schnittstellenfunktionen im Bereich der Datenanalyse und -visualisierung,
- als Fach- und Führungskräfte im Online-Kontext, dem eCommerce oder dem Bereich der User Experience oder
- im Start-Up-Umfeld.

Darüber hinaus schafft der Studiengang die Zugangsvoraussetzungen für weitere Berufsfelder in Bildung und Wissenschaft, der Markt- und Meinungsforschung, sowie (je nach Schwerpunktbereich) in den Berufsfeldern Medien- und Kommunikationsforschung, Medienmanagement sowie in der Entwicklung digitaler Dienste.

## Studieninhalte

Der Bachelorstudiengang ist schwerpunktmäßig wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtet. Ergänzt wird er durch Angebote benachbarter, insbesondere rechts- und sozialwissenschaftlicher Disziplinen. Das Studium gliedert sich in folgende Bereiche:

**A: Studieneingangsphase**

**B: Major**

**C: Minor**

**D: Wahlbereich**

**Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium**

Durch die Vermittlung wirtschaftswissenschaftlicher, juristischer und informationstechnischer Erkenntnisse, Theorien und Methoden erwerben Sie in der auf zwei Semester angelegten **Studieneingangsphase** grundlegende Methoden-, Daten- und Digitalisierungskompetenzen.

Ab dem dritten Semester erfolgt eine Vertiefung in einem **Major-Studienfach**, um Ihre fachspezifischen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Zur Wahl stehen dabei zwei Angebote:

- Der **Major Management** vermittelt Kenntnisse in grundlegenden betriebswirtschaftlichen Funktionen und Entscheidungsfeldern, um die Potenziale digitaler Technologien für diese Entscheidungsfelder abschätzen zu können.
- Der **Major Information Systems** vermittelt Kenntnisse, um Prozesse der digitalen Transformation in Unternehmen und in Organisationen zu begleiten (Fokus auf die Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaft und digitaler Technologie).

Zur Erweiterung der Kompetenzen und zur interdisziplinären Ausbildung wählen Sie einen **Minor-Bereich**. Dieser befasst sich mit den Herausforderungen der Digitalisierung in Bereichen, die komplementär zu den Wirtschaftswissenschaften sind. Als Minor-Bereiche werden **Digitale Kommunikation, IT-Recht** und **Psychologie** angeboten.

## Vor dem Studium

**Studienbeginn:** Wintersemester

**Zulassungsvoraussetzung:** Allgemeine Hochschulreife oder Fachgebundene Hochschulreife mit Fachbindung Wirtschaft

Ein wirtschaftswissenschaftliches Studium setzt englische Sprachkenntnisse sowie mathematische Grundkenntnisse und Fertigkeiten voraus. Wir empfehlen Ihnen, vor Beginn des Studiums oder in den vorlesungsfreien Zeiten ein mindestens dreimonatiges berufsfeldorientiertes Praktikum zu absolvieren.

## Bewerbung und Einschreibung

Der Bachelorstudiengang Digital Transformation in Business and Society ist zulassungsfrei. Das heißt Studieninteressierte mit deutscher oder österreichischer Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur, Matura) können sich während der Immatrikulationsfrist direkt für das Studium einschreiben. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Fristen sowie die für die Einschreibung notwendigen Unterlagen unter: [www.uni-passau.de/einschreibung](http://www.uni-passau.de/einschreibung)

Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1127, E-Mail: [studierendensekretariat@uni-passau.de](mailto:studierendensekretariat@uni-passau.de) ([www.uni-passau.de/studierendensekretariat/](http://www.uni-passau.de/studierendensekretariat/)).

## Internationale Studieninteressierte

Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter [www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/](http://www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/) für Sie bereitgestellt. Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Sie **Deutschkenntnisse** auf dem **Niveau C1** GER oder ein Äquivalent nachweisen: [www.uni-passau.de/deutschkenntnisse/](http://www.uni-passau.de/deutschkenntnisse/)

## Studienbeginn

### Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine Orientierungswoche (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Uniführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

[www.uni-passau.de/orientierungswoche/](http://www.uni-passau.de/orientierungswoche/)

## Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie vier Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen. Weitere Informationen zum Ablauf finden Sie unter: [www.uni-passau.de/orientierung/](http://www.uni-passau.de/orientierung/)

## Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie zusätzlich zum verpflichtenden Studienprogramm einen Fremdsprache lernen möchten und Vorkenntnisse darin haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen ([www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/](http://www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/)). Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

**Viele Sprachtests werden online durchgeführt.** Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

**Termine der Einstufungstests:** [www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/termine/](http://www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/termine/)

## Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Vorlesungsverzeichnis: [www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/](http://www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/)

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Veranstungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach die „Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät“, „Bachelor Digital Transformation in Business and Society“, die Version der Studien- und Prüfungsordnung, in die Sie eingeschrieben sind, sowie „Gesamtkonto BA DTB“ aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Modulbereiche und Module Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online unter [www.zim.uni-passau.de/erstsemesterinfo/](http://www.zim.uni-passau.de/erstsemesterinfo/) erhalten Sie wichtige Informationen zu den Online-Systemen der Universität Passau durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

## Semesterterminplan

Im Semesterterminplan finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen Vorlesungszeiten und wichtige Termine im Semester. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den „**Semesterferien**“ um die **vorlesungsfreie Zeit** handelt. In der vorlesungsfreien Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden. [www.uni-passau.de/termine-fristen/](http://www.uni-passau.de/termine-fristen/)

## Im Studium

### Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Portfolios, Berichten, Kolloquien oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung

abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-Leistungspunkten erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben.

## Modulbereiche und Gesamtnotenberechnung

Der Studiengang besteht aus den folgenden **Modulbereichen**:

### A: Studieneingangsphase

Sie belegen **Pflichtmodule** im Umfang von **25 ECTS-LP** und **Wahlpflichtmodule** im Umfang von **35 ECTS-LP**.

### B: Hauptfach „Major“

Ab dem zweiten Semester können Sie Lehrveranstaltungen in Ihrem Major belegen<sup>1</sup>. Sie haben die Wahl zwischen den **Modulgruppen „Information Systems“** und **„Management“** und belegen Module im Umfang von **65 ECTS-LP**. Die Modulgruppen setzen sich aus **Pflichtmodulen (55 ECTS-LP)** und **Wahlpflichtmodulen (10 ECTS-LP)** zusammen.

### C: Nebenfach „Minor“

Ebenfalls ab dem zweiten Semester können Sie Lehrveranstaltungen in Ihrem Minor absolvieren. Sie belegen in diesem Bereich **Pflichtmodule** im Umfang von **30 ECTS-LP** und können zwischen den **Modulgruppen „Digitale Kommunikation“, „IT-Recht“** und **„Psychologie“** wählen

### D: Wahlbereich

Im Wahlbereich müssen Sie Module im Umfang von **10 ECTS-LP** aus allen Modulgruppen der Modulbereiche „Major“ und „Minor“ einbringen.<sup>2</sup> Module, die bereits im Modulbereich B oder C gewählt wurden, können nicht gleichzeitig im Wahlbereich eingebracht werden.

### Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium

Neben Ihrer **Bachelorarbeit (12 ECTS-LP)** nehmen Sie an einem **Bachelorkolloquium (3 ECTS-LP)** teil.

**Alle Module** außer dem Bachelorkolloquium **sind Prüfungsmodule**. In die Gesamtnotenberechnung fließen die nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Noten der Prüfungsmodule sowie die doppelt gewichtete Note der Bachelorarbeit ein.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen.

## Auslandsaufenthalt

Auch wenn ein Auslandsstudium kein Pflichtbestandteil des Bachelorstudiengangs ist, können Sie einen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium integrieren. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/](http://www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/)

## Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Nachweis über den Erwerb von mindestens **110 ECTS-LP** sowie die erfolgreiche Teilnahme an einem **Seminar**. Je nach gewähltem Hauptfach „Major“ müssen Sie das folgende Seminar belegen:

- **Hauptfach „Major“ Information Systems:** Modul „Seminar Digitale Transformation in Unternehmen“
- **Hauptfach „Major“ Management:** Modul „Seminar in Digital Business“

Die Bearbeitungszeit beträgt **zwölf Wochen**. Die Bachelorarbeit fertigen Sie im gewählten Hauptfach „Major“ an. Auf Antrag beim Prüfungsausschuss und mit Zustimmung der vorgesehenen Betreuerin oder des vorgesehenen Betreuers können Sie die Bachelorarbeit auch im „Minor“ schreiben.

Die Bachelorarbeit ist auf **Deutsch** oder **Englisch** abzufassen. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem Betreuer oder der Betreuerin die Abfassung der Bachelorarbeit in einer anderen Sprache zulassen.

<sup>1</sup> Sie „wählen“ den Major und den Minor, indem Sie sich für die entsprechenden Prüfungen anmelden und eine entsprechende Zuordnung vornehmen.

<sup>2</sup> Der Prüfungsausschuss kann die Modulgruppe Wahlbereich um weitere Module aus anderen Studiengängen erweitern.

Für die bestandene Bachelorarbeit werden **12 ECTS-LP** vergeben.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

## Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle erforderlichen Module und die Bachelorarbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden und Sie mindestens 180 ECTS-Leistungspunkte erworben haben. Dadurch erlangen Sie den Grad **“Bachelor of Science (B.Sc.)“**.

Die Ausstellung Ihres Zeugnisses beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat:

[www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/](http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/)

## Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen (ZKK) bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote informieren und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Seminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das ZKK mit speziellen Bewerbungseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. [www.uni-passau.de/zkk/](http://www.uni-passau.de/zkk/)

## Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Studierende der Universität Passau können verschiedene Zusatzqualifikationen und Zertifikate erwerben ([www.uni-passau.de/studium/studienangebot/zusatzqualifikationen/](http://www.uni-passau.de/studium/studienangebot/zusatzqualifikationen/)). Für Studierende des Studiengangs „Digital Transformation in Business and Society“ bietet sich insbesondere die **Zertifikatsprogramme „Digital Technology and Entrepreneurship“** an.

Allen Studierenden bayerischer Hochschulen steht das Kursangebot der **Virtuellen Hochschule Bayern** ([www.vhb.org/](http://www.vhb.org/)) offen.

## Masterplanung und Berufsorientierung

Sie sollten sich mindestens ein Jahr vor Abschluss des Bachelorstudiengangs über die Zugangsvoraussetzungen von für Sie in Frage kommenden Masterstudiengängen informieren, um eventuell noch für die Aufnahme notwendige Leistungen erbringen zu können. An der Universität Passau können sie beispielweise die Masterstudiengänge Business Administration oder Wirtschaftsinformatik studieren, sofern die notwendigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden zur „Studien- und Berufsberatung“** und zur **„Akademischen Arbeitsvermittlung“** an. Die aktuellen Termine finden Sie unter: [www.uni-passau.de/berufsberatung/](http://www.uni-passau.de/berufsberatung/)

## Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

### Studien- und Prüfungsordnungen / Modulkatalog

Die **Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung** für Bachelorstudiengänge am Passau Centre for Digitalisation in Society, die **Fachstudien- und Prüfungsordnung** für den Studiengang Digital Transformation in Business and Society mit dem Abschluss Bachelor of Science sowie den zugehörigen **Modulkatalog** finden Sie unter: [www.uni-passau.de/stupos-modulkataloge/](http://www.uni-passau.de/stupos-modulkataloge/)

## Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Semester**. (Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.)

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **acht Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

## Fristüberschreitung

Bis zum **Ende des zweiten Fachsemesters** ist der Nachweis über das erfolgreiche Ablegen von Modulprüfungen des **Modulbereichs A: Studieneingangsphase** im Umfang von insgesamt mindestens **30 ECTS-LP** zu erbringen. Wird diese Voraussetzung nicht erfüllt, müssen bis zum **Ende des dritten Fachsemesters** insgesamt mindestens **40 ECTS-LP** in Modulprüfungen des Modulbereichs A: Studieneingangsphase nachgewiesen werden. Erfüllen Sie diese Vorgaben ebenfalls nicht, werden Sie unter Verlust Ihres Prüfungsanspruchs **exmatrikuliert**.

## Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden. Die erste Wiederholung soll innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Wenn Sie ein Wahlpflichtmodul nicht bestanden haben, können Sie stattdessen ein anderes Wahlpflichtmodul belegen.

Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungssekretariat [www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/](http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/)

Die Wiederholung nicht bestandener Prüfungsleistungen ist auch in einem Urlaubsemester möglich; das erneute Ablegen bereits bestandener Prüfungsleistungen im Rahmen einer freiwilligen Notenverbesserung jedoch nicht.

## Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können Sie höchstens **sechs** bestandene Prüfungsmodul einmal wiederholen. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Bachelorarbeit ist von dieser Regelung ausgeschlossen. Die Möglichkeit der Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden.

Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungssekretariat unter [www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/](http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/).

## Anerkennung von Prüfungsleistungen

Den Antrag auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen richten Sie bitte an das Prüfungssekretariat. Sie finden den Antrag sowie weitere Informationen unter:

[www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/](http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/)

## Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit** stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im **Merkblatt zum Antrag** beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise! Antrag und Merkblatt finden Sie auf den Seiten des Prüfungssekretariats: [www.uni-passau.de/?id=24267](http://www.uni-passau.de/?id=24267)

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt beurlauben lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen **Antrag auf Beurlaubung** stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Das Antragsformular sowie weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Studierendensekretariats:

[www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/rueckmeldung-co/beurlaubung/](http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/rueckmeldung-co/beurlaubung/)

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die Sozialberatung des Studentenwerks:

[www.stwno.de/de/beratung/sozialberatung/](http://www.stwno.de/de/beratung/sozialberatung/)

## Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiendauer) beantragen. Den Antrag stellen Sie bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das Prüfungssekretariat. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.uni-passau.de/behindertenberatung/](http://www.uni-passau.de/behindertenberatung/)

## Kontakt im Prüfungssekretariat

Um prüfungsrechtliche Fragen zu Ihrer Studiensituation zu klären, nutzen Sie bitte die Internetseiten des Prüfungssekretariats: [www.uni-passau.de/pruefungssekretariat](http://www.uni-passau.de/pruefungssekretariat). Bei Unklarheiten steht Ihnen Ihre Sachbearbeiterin oder Ihr Sachbearbeiter auch persönlich zum **Beratungsgespräch** zur Verfügung.

# Wohnen, Finanzierung und Förderung

## Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Auf [www.uni-passau.de/wohnen/](http://www.uni-passau.de/wohnen/) finden Sie einen umfassenden Überblick über die Passauer Wohnheime, private Wohnmöglichkeiten, einen Ratgeber zum Thema Wohnen und Informationen für internationale Studierende. Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse rund um die Uhr nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

## BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAföG**) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen. Alle Informationen und Antragsformulare finden Sie unter: [www.bafög.de/](http://www.bafög.de/)

Für die **Fortsetzung Ihrer BAföG-Förderung** ist in der Regel nach dem vierten Fachsemester ein Gutachten notwendig, welches Ihnen einen geregelten Studienverlauf bescheinigt. Bitte beantragen Sie die Weiterförderung vor Ende des vierten Fachsemesters. Informationen finden Sie unter: [www.wiwi.uni-passau.de/studium/bafog-gutachten/](http://www.wiwi.uni-passau.de/studium/bafog-gutachten/). Bei allen anderen Fragen zum BAföG wenden Sie sich bitte an das Studentenwerk Niederbayern/ Oberpfalz ([www.stwno.de/](http://www.stwno.de/)).

## Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von Stipendien für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. Die Universität Passau unterstützt Sie durch Stipendieninfoabende und weiterführende Informationen online: [www.uni-passau.de/stipendien/](http://www.uni-passau.de/stipendien/)



## Beratungsstellen

### Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengangs- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch. Beratungstermine können persönlich, telefonisch oder online durchgeführt werden.

Außerdem organisiert die Studienberatung **Informationsveranstaltungen** wie den Studieninfotag, das Schnupperstudium oder „Studieren für einen Tag“ und führt Webinare durch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau  
Tel. +49 (0)851 509-1154  
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr  
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung  
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr  
E-Mail: [studienberatung@uni-passau.de](mailto:studienberatung@uni-passau.de)  
[www.uni-passau.de/studienberatung/](http://www.uni-passau.de/studienberatung/)

### Studiengangskoordination

Die Studiengangskoordination der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät dient als organisatorische Schnittstelle zwischen Studierenden, Lehrenden und Verwaltung. Sie informiert insbesondere zu **organisatorischen Fragen** während des Studiums:

Katharina Beck  
Raum 218 WIWI, Innstraße 27, 94032 Passau  
Tel.: +49 (0)851 509-2408  
E-Mail: [katharina.beck@uni-passau.de](mailto:katharina.beck@uni-passau.de)  
[www.wiwi.uni-passau.de/studium/studiengangskoordination/](http://www.wiwi.uni-passau.de/studium/studiengangskoordination/)

### Fachstudienberatung

Die Fachstudienberatung informiert insbesondere über die Inhalte der einzelnen Studienschwerpunkte, die Fächerwahl in Studienschwerpunkten, mögliche Berufsfelder und die Profilbildung im Studium sowie weiterführende Studienoptionen.

Prof. Dr. Dirk Totzek  
Raum 115 WIWI, Innstraße 27, 94032 Passau  
94032 Passau  
Tel. +49 (0)851 509-3260  
E-Mail: [marketing-services@uni-passau.de](mailto:marketing-services@uni-passau.de)  
[www.wiwi.uni-passau.de/marketing-services/](http://www.wiwi.uni-passau.de/marketing-services/)

### Übersicht aller Beratungsstellen

Alle Beratungsangebote der Universität Passau: [www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung](http://www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung)

### Gründungsförderung

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten. Zudem gibt es in Passau den INN.KUBATOR ([www.innkubator.de](http://www.innkubator.de)) des Gründerzentrums Digitalisierung Niederbayern. Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/](http://www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/)

## Studentenwerk Niederbayern/ Oberpfalz

Das Studentenwerk betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiter\*innen Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen. Informationen zu allen Teilbereichen erhalten Sie unter: [www.stwno.de/](http://www.stwno.de/)

## Studentische Gruppen

### Fachschaft WiWi

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die Fachschaft WiWi. Sie vertritt außerdem studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 27, Raum 025 WIWI  
Tel.: +49 (0)851 509-2404  
E-Mail: [fs-wiwi@uni-passau.de](mailto:fs-wiwi@uni-passau.de)  
[www.wiwi.uni-passau.de/fachschaft-wiwi](http://www.wiwi.uni-passau.de/fachschaft-wiwi)

### Hochschulgruppe Winfo

Die Hochschulgruppe Wirtschaftsinformatik bietet eine Plattform zur Vernetzung von Studierenden der Wirtschaftsinformatik, Digital Transformation in Business and Society und Betriebswirtschaftslehre mit Interesse an der Wirtschaftsinformatik. Sie bietet Unterstützung beim Studienverlauf, der Suche nach Praktika und Jobs und veranstaltet regelmäßig Kamingespräche, Exkursionen und andere interne Events.

Kontakt:  
[hsg-winfo@uni-passau.de](mailto:hsg-winfo@uni-passau.de)  
[www.winfo.uni-passau.de/hochschulgruppe-winfo/](http://www.winfo.uni-passau.de/hochschulgruppe-winfo/)

# MODULÜBERSICHT

## B.SC. DIGITAL TRANSFORMATION IN BUSINESS AND SOCIETY

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den **Modulkatalog** und beachten Sie die für Sie gültige **Studien- und Prüfungsordnungen**, die Sie finden unter: [www.uni-passau.de/stupos-modulkataloge/](http://www.uni-passau.de/stupos-modulkataloge/)

Der Prüfungsausschuss kann die **Wahlpflichtbereiche** der einzelnen **Modulbereiche A, B und D** um weitere Module aus anderen Studiengängen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät oder aus Studiengängen anderer Fakultäten an der Universität Passau erweitern.

### Abkürzungen

ECTS-LP - Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

SWS - Semesterwochenstunden

V - Vorlesung

Ü - Übung

P - Praktikum

SE - Seminar

K - Kolloquium

### Modulbereich A: Studieneingangsphase

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Pflichtmodule (25 ECTS-LP)</b>				
V + Ü	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler	Klausur	8	10
V + Ü	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Klausur	6	5
V + Ü	Einführung in Internet Computing in den Geistes- und Sozialwissenschaften	Klausur	3	5
V + Ü	Programmierung mit Skriptsprachen	Klausur	3	5
<b>Insgesamt: vier Module</b>			<b>20</b>	<b>25</b>
<b>Wahlpflichtmodule (35 aus 40 ECTS-LP)</b>				
V + Ü	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Klausur	4	5
V + Ü	Datenbanken	Klausur	6	5
V + Ü	Internetwirtschaft	Klausur	4	5
V	Internetrecht für Nichtjuristen	Klausur	2	5
V + Ü	Media-based Learning	Portfolio	4	5
V	Fundamentals of Digitalisation and Digital Trends	Klausur	2	5
V + Ü	Information Economics	Klausur	4	5
V	Digitalisation in Society	Klausur	2	5
<b>Insgesamt: sieben Module</b>			<b>22-26</b>	<b>35</b>

## Modulbereich B: Hauptfach „Major“

Sie haben die Wahl zwischen den **Modulgruppen „Information Systems“** und **„Management“** und belegen Module im Umfang von **65 ECTS-LP**. Die Modulgruppen setzen sich aus **Pflichtmodulen (55 ECTS-LP)** und **Wahlpflichtmodulen (10 ECTS-LP)** zusammen.

### Modulgruppe „Information Systems“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Pflichtmodule (55 ECTS-LP)</b>				
V + Ü	Operations and Supply Chain Management	Klausur	4	5
V + Ü	Marketing	Klausur	4	5
V + Ü	Fundamentals of Management Science	Klausur	4	5
V + Ü	Markt und Wettbewerb	Klausur	4	5
V + Ü	Organisation	Klausur	4	5
V + Ü	Server-Praktikum	Portfolio	2	3
SE	Seminar Digitale Transformation in Unternehmen	Portfolio	2	7
V	Data Structures, Algorithms and Complexity	Klausur	2	5
V	Betriebliche Anwendungssysteme	Klausur	3	5
V + Ü	Geschäftsprozessmanagement	Klausur	4	5
V	IT-Management	Klausur	4	5
<b>Insgesamt: elf Module</b>			<b>37</b>	<b>55</b>
<b>Wahlpflichtmodule (10 aus 35 ECTS-LP)</b>				
P	Praktikum zu ERP-Systemen: Geschäftsprozesse	Portfolio	2	5
P	Praktikum zu ERP-Systemen: Entwicklung	Klausur	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung	Klausur	6	5
V + Ü	Softwareentwicklung für Fortgeschrittene	Klausur	4	5
V + Ü	Praktikum Management Digitaler Transformation von Unternehmen	Klausur	4	5
V + Ü	Einführung in die Entwicklung von mobilen Anwendungen für das Betriebssystem Android	Portfolio	4	5
V + Ü	Kostenrechnung	Klausur	4	5
<b>Insgesamt: zwei Module</b>			<b>6-10</b>	<b>10</b>

## Modulgruppe „Management“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Pflichtmodule (55 ECTS-LP)</b>				
V	Technologie- und Innovationsmanagement	Klausur	2	5
V + Ü	Kostenrechnung	Klausur	4	5
V + Ü	Betriebliches Rechnungswesen	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Finance	Klausur	4	5
V + Ü	Digital Finance	Klausur	3	5
V + Ü	Marketing	Klausur	4	5
V + Ü	Mikroökonomik	Klausur	4	5
V	Industrie 4.0	Klausur	2	5
V	Evidenzbasierte Entscheidungen aufgrund von Big Data Analytics	Klausur	2	5
Ü	Planspiel / Case Study in Digital Business	Portfolio	2	3
SE	Seminar in Digital Business	Portfolio	2	7
<b>Insgesamt: elf Module</b>			<b>33</b>	<b>55</b>
<b>Wahlpflichtmodule (10 aus 90 ECTS-LP)</b>				
V + Ü	Corporate Finance II	Klausur	4	5
V	Strategic Management	Klausur	2	5
V	Financial Data Analysis	Klausur	2	5
V + Ü	Organisation	Klausur	4	5
V + Ü	Personal	Klausur	4	5
V + Ü	Controlling	Klausur	4	5
V + Ü	Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre	Klausur	4	5
V + Ü	Bilanzen	Klausur	4	5
V	Einführung in das Online-Marketing	Klausur	2	5
V + Ü	Marketing Research	Klausur	4	5
V + Ü	Steuerplanung	Klausur	4	5
V + Ü	Grundzüge der internationalen Besteuerung	Klausur	4	5
V + Ü	Operations and Supply Chain Management	Klausur	4	5
V + Ü	Einführung in die Ökonometrie	Klausur	4	5
V + Ü	Einführung in die Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V + Ü	Fundamentals of Management Science	Klausur	4	5
V	Change Management	Portfolio	2	5
V	5-Euro-Business-Wettbewerb	Portfolio	2	5
<b>Insgesamt: zwei Module</b>			<b>4-8</b>	<b>10</b>

## Modulbereich C: Nebenfach „Minor“

Sie belegen in diesem Bereich **Pflichtmodule** im Umfang von **30 ECTS-LP**. Sie können zwischen den **Modulgruppen „Digitale Kommunikation“, „IT-Recht“** und **„Psychologie“** wählen.

### Modulgruppe „Digitale Kommunikation“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Pflichtmodule (30 ECTS-LP)</b>				
V	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	Klausur	4	5
V / SE	Methoden und Theorien der digitalen Kommunikationswissenschaft	Klausur oder Seminararbeit	2	5
V	Digitale Kommunikation	Klausur	2	5
Ü	Digitale Methoden	Portfolio	2	5
SE	Digitaler Journalismus	Portfolio	2	5
SE	Social Media Kommunikation	Portfolio	2	5
<b>Insgesamt: sechs Module</b>			<b>14</b>	<b>30</b>

### Modulgruppe „IT-Recht“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Pflichtmodule (30 ECTS-LP)</b>				
V + Ü	Digitalisierung und Vertragsrecht	Klausur oder mündliche Prüfung	4	5
V + Ü	Staat und Digitalisierung	Klausur oder mündliche Prüfung	4	5
V	IT-Sicherheitsrecht	Klausur oder mündliche Prüfung	2	5
V	Medienrecht für Nebenfachstudierende	Klausur oder mündliche Prüfung	2	5
V	Urheberrecht	Klausur oder mündliche Prüfung	2	5
V	Recht des Datenschutzes und der Datensicherheit	Klausur oder mündliche Prüfung	2	5
<b>Insgesamt: sechs Module</b>			<b>16</b>	<b>30</b>

## Modulgruppe „Psychologie“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Pflichtmodule (30 ECTS-LP)</b>				
SE	Psychologische Forschungsmethodik I: Versuchsplanung & -auswertung	Klausur oder mündliche Prüfung	2	5
V	Einführung in die Medienpsychologie	Klausur oder mündliche Prüfung	2	5
SE	Psychologische Forschungsmethodik II: Wissenschaftliches Arbeiten	Portfolio	2	5
V	Grundlagen der Psychologie	Klausur oder mündliche Prüfung	2	5
V	Psychologie der Mensch-Maschine-Interaktion I	Klausur oder mündliche Prüfung	2	5
SE	Psychologie der Mensch-Maschine-Interaktion II	Hausarbeit oder Portfolio	2	5
<b>Insgesamt: sechs Module</b>			<b>12</b>	<b>30</b>

## Modulbereich D: Wahlbereich

Im Wahlbereich müssen Sie Module im Umfang von **10 ECTS-LP** aus den Modulgruppen der Modulbereiche „Major“ und „Minor“ einbringen. Module, die bereits im Modulbereich B oder C gewählt wurden, können nicht gleichzeitig im Wahlbereich eingebracht werden.

## Modul Bachelorkolloquium

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
K	Kolloquium	Präsentation	0,5	3

**B.Sc. Digital Transformation in Business and Society**  
 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Universität Passau  
 180 ECTS-LP

6. FS SoSe 30 ECTS-LP	Wahlmodul	Psychologische Forschungs- methodik II	Psychologie der Mensch-Maschine- Interaktion II	Bachelorkolloquium	Bachelorarbeit	
5. FS WiSe 30 ECTS-LP	IT-Management	Server-Praktikum	Operations and Supply Chain Management	Einführung in die Entwicklung von mobilen Anwendungen für das Betriebssystem Android	Wahlmodul	Psychologie der Mensch-Maschine- Interaktion I
4. FS SoSe 30 ECTS-LP	Seminar Digitale Transformation von Unternehmen	Geschäftsprozess- management	Organisation	Praktikum: Computational Economics	Psychologische Forschungs- methodik I	Einführung in die Medienpsychologie
3. FS WiSe 30 ECTS-LP	Marketing	Markt und Wettbewerb	Programmierung mit Skriptsprachen	Management Science	Data Structures, Algorithms and Complexity	Grundlagen der Psychologie
2. FS SoSe 30 ECTS-LP	Statistik II	Betriebliche Anwendungs- systeme	Internetwirtschaft	Datenbanken	Media-based Learning	Fundamentals of Digitalization and Digital Trends
1. FS WiSe 30 ECTS-LP	Statistik I	Mathematik	Internet Computing	Wirtschafts- informatik	Internetrecht für Nichtjuristen	Information Economics

Studieneingangsphase  
(25 ECTS –LP  
Pflichtmodule)

Studieneingangsphase  
(35 ECTS-LP Wahlpflichtmodule)

Major Information Systems  
(55 ECTS-LP Pflichtmodule)

Major Information Systems  
(10 ECTS-LP Wahlpflichtmodule)

Minor Psychologie  
(30 ECTS-LP Pflichtmodule)



**B.Sc. Digital Transformation in Business and Society**  
 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Universität Passau  
 180 ECTS

Studieneingangsphase  
(25 ECTS Pflichtmodule)

6. FS SoSe 30 ECTS	Digital Finance	Financial Data Analytics	Wahlmodul (Bereich D)	Bachelorkolloquium	Bachelorarbeit	
5. FS WiSe 30 ECTS	Technologie- und Innovationsmanagement	Evidenzbasierte Entscheidungen aufgrund von Big Data Analytics	Industrie 4.0 und digitale Produktion	Wahlmodul (Bereich D)	Digitale Kommunikation	Social Media Kommunikation
4. FS SoSe 30 ECTS	Seminar in Digital Business	Einführung in das Online-Marketing	Planspiel/Case Study in Digital Business	Kostenrechnung	Digitaler Journalismus	Digitale Methoden
3. FS WiSe 30 ECTS	Marketing	Betriebliches Rechnungswesen	Programmierung mit Skriptsprachen	Mikroökonomik	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	Methoden und Theorien der digitalen Kommunikationswissenschaft
2. FS SoSe 30 ECTS	Statistik II	Corporate Finance	Internetwirtschaft	Datenbanken (Grundlagen von Informationssystemen)	Media-based Learning	Fundamentals of Digitalization and Digital Trends
1. FS WiSe 30 ECTS	Statistik I	Mathematik	Internet Computing	Wirtschaftsinformatik	Internetrecht für Nichtjuristen	Digitalisation in Society (Ethik digitaler Kommunikation)

Studieneingangsphase  
(35 ECTS Wahlpflichtmodule)

Major Management  
(55 ECTS Pflichtmodule)

Major Management  
(10 ECTS Wahlpflichtmodule)

Minor Digitale Kommunikation  
(30 ECTS Pflichtmodule)

# Studienaufbau

